

Presseinformation

Orth an der Donau, 6.11.2020

Saisonbilanz im schlossORTH Nationalpark-Zentrum: Sehnsucht nach Natur im Nahbereich als Besuchsmotiv

NÖ LH StV. Stephan Pernkopf: Die Programme zur Umweltbildung im Besucherzentrum des Nationalpark Donau-Auen haben sich bewährt

Seit 2. November ist das schlossORTH Nationalpark-Zentrum in Orth an der Donau in Winterpause, die Saisonbilanz liegt vor. Nach verspätetem Start Mitte Mai, bedingt durch die Covid-19 Auflagen im Frühjahr, konnte das „Tor zur Au“ seine Funktion als beliebtes Ausflugsziel in der Region aufnehmen. Bei Gruppenbuchungen gab es massive Rückgänge um die 90%, doch die wichtige Besuchergruppe der Einzelgäste und Familien zeigte 2020 deutlichen Zuwachs.

Niederösterreichs LH StV Stephan Pernkopf erläutert: „Im Vergleich zu 2019 wurde bei den Ausflugs Gästen eine Steigerung von rund 18% verzeichnet. Insgesamt kamen rund 15.800 Besucherinnen und Besucher in das schlossORTH Nationalpark-Zentrum. Dieses hat sich im heurigen Jahr als Umweltbildungs- und Naherholungseinrichtung bewährt, die insbesondere von Familien sehr gut angenommen wurde. Darüber hinaus ist das gesamte Nationalparkgebiet beliebt für Spaziergänge und Wanderungen. Sehr viele Menschen in Niederösterreich haben ihre Freizeit heuer in der Region verbracht und das umfassende Angebot genutzt, dabei leistet der Nationalpark Donau-Auen einen wesentlichen Anteil.“

Nationalparkdirektorin Edith Klauser ergänzt: „Die Sehnsucht nach Naturerlebnissen hat in diesem Jahr die Menschen verstärkt in die nahegelegenen Schutzgebiete geführt. Auf Initiative des Nationalpark Donau-Auen wurde eine Fortbildung für Rangerinnen und Ranger und weitere in der Naturvermittlung tätige Personen abgehalten, um den Herausforderungen der Covid-19 Pandemie im Umweltbildungsbereich zu begegnen. Alle Exkursionen werden seither kontaktlos, mit Wahrung der Mindestabstände und in reduzierter Gruppengröße durchgeführt. Im Mittelpunkt steht stets, unseren Gästen den Lebensraum sowie Tiere und Pflanzen der Donau-Auen lebendig zu vermitteln.“

Die entsprechend gestalteten Programme im schlossORTH Nationalpark-Zentrum wurden von den Gästen, die vermehrt aus der näheren Region anreisen, ebenso gerne angenommen wie geführte Wanderungen im Auwald und Bootstouren in Kleingruppen.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen